

Euskirchen, 31.05.2011

Mitteilungsvorlage

TOP:

Drucksachen-Nr.: 170/2011

öffentlich

Betreff:

**Nutzung des Sportplatzes Kreuzweingarten
Antrag der Projektgruppe „Billig bewegt was“ (BBW)**

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum:	Einst.:	Ja:	Nein:	Enth.:	Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss
AKuFS	07.07.2011						

Kosten der Maßnahme: €

Erträge der Maßnahme: €

im Haushaltsplan veranschlagt:

im Wirtschaftsplan veranschlagt:

Mittel stehen zur Verfügung:

ggf. Deckungsvorschlag:

jährlicher Folgeaufwand/-ertrag: €

weiterer Folgeaufwand/-ertrag:

Ja
 Ja
 Ja

Nein
 Nein
 Nein

Zustimmung der Revision liegt vor.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Betriebsausschusses am 31.03.2011 wurde der Politik ein Antrag der Projektgruppe „Billig bewegt was“ (BBW) zur Kenntnis gebracht, der aus Sicht der Verwaltung diskussionswürdig erschien.

Durch Aktivitäten der Ortsvereine aus Kreuzweingarten und entsprechende Presseberichterstattungen wurde die aus wirtschaftlicher und sportlicher Sicht durchaus interessante Idee sehr emotional begleitet. Unter anderem wurde seitens der Kreuzweingartener Ortsvereine dabei vorgebracht, dass der Sportplatz unverzichtbarer Bestandteil des dörflichen Miteinander sei und dort zahlreiche Veranstaltungen der Ortsvereine stattfinden würden.

Die im Anschluss an die Sitzung erfolgte Nachfrage bei den Vereinen aus Kreuzweingarten hinsichtlich der tatsächlich durchgeführten Veranstaltungen wurde mit der nachfolgenden Rückmeldung beantwortet:

Bittprozession:

Bei dieser Bittprozession dient der Sportplatz nur als Treffpunkt, um von hier aus zu starten. Aktivitäten haben nicht auf dem Sportplatz stattgefunden.

Hl. Messen:

Während des Waldfestes des Musikvereins (Samstag/Sonntag) wird jedes Jahr am Sonntagmorgen eine hl. Messe abgehalten. Das Waldfest fand im Jahr 2010 nicht statt - und somit auch keine hl. Messe. Heilige Messen zu anderen Zeiten haben auf dem Sportplatz ebenfalls nicht stattgefunden.

Schützenverein:

Bisher hat der Schützenverein keine Aktivitäten am Sportplatz abgehalten.

Sportverein TuS Kreuzweingarten-Rheder:

Cross	19.02.2011
Sporttage	2011 17. – 19.06.
	2010 18. – 20.06.
	2009 19. – 21.06.
	2008 20. – 22.06.
	2007 15. – 17.06.
Duathlon	2011 11.09.
	2010 12.09.
	2009 13.09.
	2008 August
	2007 09.09.

Ob weitere Veranstaltungen privater Nutzer auf dem Sportplatz stattgefunden haben, war den Vereinsvertretern nicht bekannt und wurde der Verwaltung auch nicht gemeldet.

Insgesamt ergibt sich somit eine Vereinsnutzung des Sportplatzes Kreuzweingarten durch die Ortsvereine in Kreuzweingarten von insgesamt **5 Tagen / Jahr**. Im Rahmen dieser Nutzungen wird der Sportplatz nicht in seiner Gesamtheit genutzt, sondern vorrangig nur das Umkleide- und Sanitärgebäude. Nur im Rahmen der Sporttage erfolgt eine Nutzung der Sportanlage in Gänze. Die Fußballvereine aus Billig und Rheder nutzen die gesamte Sportanlage hingegen regelmäßig und waren der zukunftsorientierten Idee nicht verschlossen. Pflegeleistungen am Sportplatz und am Umkleidegebäude wurden in den vergangenen Jahren nicht von den Vereinen aus Kreuzweingarten, sondern ausschließlich von den Fussballvereinen aus Billig und der JSG Erft 01 ausgeführt.

Auch wenn aus Sicht der Verwaltung Dorfplätze grundsätzlich von wesentlicher Bedeutung für einen Ortsteil sind, so mag die v.g. Rückmeldung durchaus dazu geeignet sein, den gefassten Beschluss auf seine inhaltliche Richtigkeit zu reflektieren. Ob es dauerhaft tragbar und finanzierbar für die Kreisstadt Euskirchen sein wird, jedem Ortsteil einen mehr oder weniger genutzten Dorf- oder Sportplatz bereitzustellen oder ob es nicht auch im dörflichen Miteinander erforderlich sein wird, Vereinsaktivitäten übergreifend zu bündeln, um Vereine überhaupt zu erhalten, wird die weitere Entwicklung zeigen. Orts- und vereinsübergreifende Überlegungen werden aus Sicht der Verwaltung jedenfalls auch in Zukunft aus verschiedenen Gründen (Demographischer Wandel, Nothaushaltsrecht, Problematik fehlender Ehrenamtler etc.) unumgänglich sein und es erscheint

insofern falsch, zukunftsorientierte Gedankenansätze noch vor einem Einstieg in konkrete Überlegungen und Gespräche für indiskutabel zu erklären.

Der Beschluss am 31.03.2011 sah vor, mit der Projektgruppe BBW weiter über alternative Möglichkeiten zu verhandeln. Da der Projektidee aufgrund des Beschlusses aber definitiv ein wesentliches Element zur ggf. möglichen Finanzierbarkeit entzogen wurde, wurde zwar im Anschluss an die Ausschusssitzung ein Gespräch mit Vertretern der Projektgruppe BBW geführt, dieses führte aber aufgrund der entzogenen Finanzierungsgrundlage nicht zu einem lösungsorientierten Erfolg.

Ein Gespräch über die Sicherung von möglicherweise in späteren Jahren nutzbaren Flächen im Rahmen des noch nicht vollständig abgeschlossenen Flurbereinigungsverfahrens erfolgt mit der Projektgruppe am 27.06.2011. Die Finanzierbarkeit eines solchen Projektes ist aber auf lange Sicht mehr als in Frage gestellt. Über das Ergebnis des Gespräches wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Dr. Friedl